

Bevölkerungsgrösse und Wohlstand (BIP pro Kopf). 12 OECD-Staaten

BIP pro Kopf
(Durchschnitt = 100)

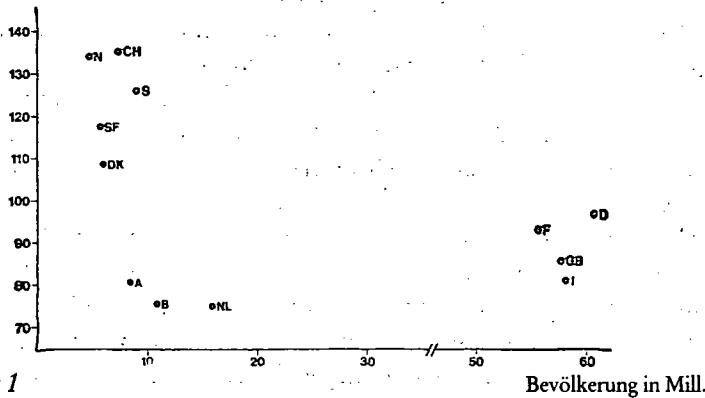


Abbildung 1

In Abbildung 1 und Tabelle 1 wird das Bruttoinlandsprodukt, die Gesamtproduktion eines Landes, pro Kopf als Massstab des Reichtums der verschiedenen Länder verwendet. Die Daten sind der Weltbankstatistik entnommen. Aber diese Zahlen sind mit Vorsicht zu geniessen. Es ist schon eine komplizierte Sache, das Bruttoinlandsprodukt eines einzelnen Landes über die Jahre hinweg zu vergleichen, weil in dem Bruttoinlandsprodukt alles Mögliche enthalten ist (Rüstungsproduktion, Umweltverschlechterung, Umweltverbesserung usw.). Man sollte daher das Bruttoinlandsprodukt und die Daten stets genau interpretieren. Aber im grossen und ganzen kann man doch sagen, dass der Anstieg dieser Masszahl in einem Land mit einer Verbesserung der materiellen Versorgung verbunden ist - der materiellen Versorgung, nicht notwendigerweise des Glücks. Ein Ländervergleich ist besonders schwierig, weil die Struktur der diversen Bruttoinlandsprodukte in den unterschiedlichen Ländern sehr verschieden ist. Es ist z. B. wichtig, ob es ein warmes oder kaltes Land ist, und was man braucht, um versorgt zu sein. Dies alles soll dann auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden. Das ist normalerweise der Dollar, so auch in Tabelle 1. Die Rechnungen auf Dollarbasis hängen sehr stark vom Wechselkurs ab. Die Zahlen der Tabelle beruhen auf Bruttoinlandsproduktionen des Jahres 1988, berechnet zu Preisen des Jahres 1985 und Wechselkursen des Jahres 1985. Zwei Jahre später schaut alles schon wieder anders aus, weil der Dollarkurs sich geändert hat und die Berechnung eine andere ist. Trotzdem geben diese Daten einen ungefähren Wohlstandsniveauevergleich.